

Die Geschichte der Schützenabordnung Thal

Der Schützenverein wurde, wie viele andere Vereine in Thal, von Pfarrer Martin Sinz gegründet. Er schaffte für 30 Schützen Monturen und Ausrüstung, vier Pöller und eine Fahne an. 1898 rückte der Verein unter Schützenhauptmann Anton Wagner erstmals zur Fahnenweihe und zur Prozession aus.

Der nächste Hauptmann war Johannes Fink von 1899 - 1910

Von 1911 - 1914 Albrecht Fink

Der Ausbruch des 1. Weltkrieges unterbrach die Aktivitäten des Vereins. Erst 1921 gelang es Lehrer Basil Baldauf, die Schützen wieder auf "Vordermann" zu bringen.

Schützenhauptmänner:

Von 1921 - 1922 Basil Baldauf

Von 1923 - 1938 Siegfried Baldauf (Schnieder's')

Im 2. Weltkrieg bekam der Verein ein Ausrückverbot und alle Waffen mussten abgeliefert werden. Mit viel Mühe gelang es im Jahre 1946 dass der Verein wieder auftreten konnte. Schützenhauptmann wurde Anton Violand.

2 Unfälle innerhalb kurzer Zeit mit einer sogenannten "Axt" und einem Gewehr mit "Ladehemmung" waren der Grund, daß der Schützenverein im Jahre 1951 in seiner damaligen Form aufgelöst wurde.

Ab 1952 durfte nur noch eine Fahnensektion bestehend aus 4 oder 5 Mann (ohne Gewehre) ausrücken. Die Fahnensektion wurde im Februar 1987 dem Kameradschaftsbund Thal eingegliedert, ist aber eine eigenständige Formation und nennt sich **SCHÜTZENABORDNUNG THAL**

Anton Violand war von 1946 bis 1987 Schützenhauptmann. Ihm folgte Hans Violand bis zum Jahre 2000. Ab Mai 2001 übernahm Ludwig Moosmann diese Funktion bis 2011. Sein Nachfolger ist ab Februar 2012 Gerfried Gassner.